

**SCHRIFTLICHE BACHELORPRÜFUNG**  
**aus Wirtschaftsstrafrecht am 6.10.2020**  
**(Prof. Schwaighofer, Prof. Venier)**

**I.**

Der **Polizist P** verwahrt im Kasten seines Dienstzimmers einen Reisepass und ein Mobiltelefon, die ein Finder abgegeben hat. Diese Sachen sollte er schon längst an das Fundamt weiterleiten. P schiebt das immer wieder auf, bis er sich entschließt, die Sachen einfach im Kasten liegen zu lassen.

In einem anderen Fall geht er, obwohl er weiß, dass er ermitteln müsste, einer Anzeige wegen eines Drogendelikts nicht nach, weil er sich darauf verlässt, es handle sich nicht um verbotene Substanzen.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit des P!*

**II.**

**Alf** erzählt dem **Bruno**, sein Vater bewahre ein Sparbuch mit einer Einlage von 5.000 € in seiner Schreibtischschublade auf, das Losungswort stehe auf einem Zettel, der neben dem Sparbuch liege. Auf Bitten des Bruno nimmt Alf das Sparbuch aus der Lade, gibt es Bruno und nennt ihm das Losungswort. Bruno hebt damit 400 € ab und gibt das Sparbuch dem Alf zurück. Nun verlangt Alf wie vereinbart seinen Anteil von 200 €. Als Bruno sich weigert, würgt Alf ihn kräftig so lange, bis Bruno sich diese 200 € aus der Jacke nehmen lässt. Alf behält diesen Betrag und legt das Sparbuch in die Schreibtischschublade zurück.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit von Alf und Bruno!*

*Viel Erfolg!*

**Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Ergebnisse nur mehr persönlich im Sekretariat oder über LFU online erfahren werden. Der Zeitpunkt wird durch Aushang bekannt gegeben. Anfragen vorher sind zwecklos!**